



Europacup Ski-Alpin in Alleghe/ITA

Gesamt-Europasieg für Roland Schneider!

Wieder grosse Überraschung für Alt-Slalommeisterin Ch. Stäheli

Super-G Kombination neu eingeführt

Das Europacup-Ski-Alpin-Abschlussrennen für Gehörlose fand vom 28.–30. März 2008 in Alleghe/ITA statt. Es nahmen 62 Athletinnen und Athleten und 11 Kinder aus 22 europäischen Vereinen teil, so viele wie noch nie in der Geschichte des Europacups. Das Team aus Kanada äusserte den Wunsch, dass die Super-G Kombination durchgeführt werden soll. Die Delegierten stimmten dem Antrag zu.

Als der Appenzeller Roland Schneider am Ziel des Super-G Laufs angekommen war, wusste er noch nicht welchen Rang er belegt hatte und war unzufrieden, weil er so viele Fehler gemacht hatte. Doch es

passierte dasselbe wie damals mit Philipp Steiner in Wildschönau: Roland Schneider belegte den wunderbaren 1. Platz, sehr knapp vor dem Italiener Andreas Santini. In der Zwischenzeit wurde die Piste weicher und somit schwieriger. Philipp startete wie damals in Wildschönau als Letzter und erreichte dennoch den sehr guten 4. Platz.

Die beiden Punkte Mitsammlerinnen Nicole Fuchser und Chantal Stäheli belegten den 8. bzw. 9. Platz. Roland Schneider hatte im Gesamtklassement sogar Philipp Perchtold überholt. Im Teamklassement baute das St. Galler Team weiter aus und belegte wie bisher den 2. Platz.

Riesenslalom mit Rippenprellung

Roland Schneider fuhr am Samstag wieder als bester Schweizer den Riesenslalom, erreichte den guten 4. Platz und

blieb auch weiter vor dem Österreicher Philipp Perchtold. Philipp Steiner stürzte schwer und zog sich Verletzungen an den Rippen zu. Bei den Damen belegte Chantal Stäheli den 10. und Nicole Fuchser den 11. Platz. Roland Schneider baute den Vorsprung im Gesamtklassement aus. Das Team aus Wien hat das Swiss Skiteam überholt und belegte nun den 2. Platz. Den St. Gallern fehlten noch 4 Punkte – aber sie hatten noch nicht aufgegeben.

Überholungen beim Punktesammeln

Wie in Wildschönau schieden im Slalom von 41 Gestarteten 23 aus. Diesmal kamen aber alle Schweizer ins Ziel. Die Hoffnungen für Roland Schneider (Gesamtsieger) und das ganze Team (2. Platz) sind grösser geworden. Roland Schneider fuhr etwas vorsichtiger, weil auch die Punkte der Super-G Kombination mitzählten. Als er im Ziel eintraf war seine Freude riesig, er belegte den 6. Platz im Slalom und den 3. Platz in der Super-G Kombination. Er hat es geschafft und erhielt den Titel «Europacup-Sieger»!

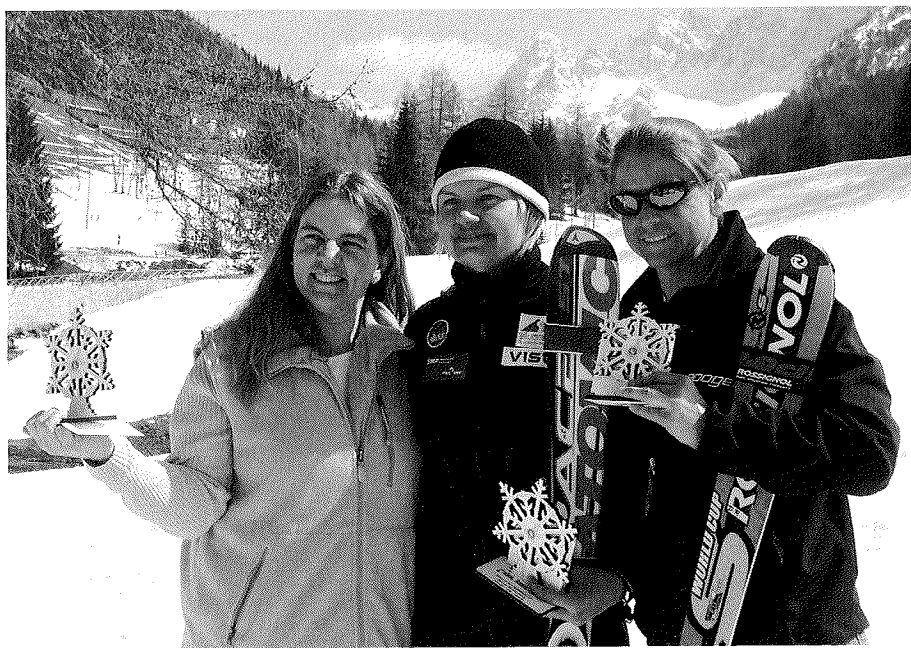
Trotz Verletzung wollte Philipp noch die wichtigen Punkte für das Team sammeln und schaffte den 4. Platz im Slalom. Bei der Super-G Kombination belegte er den 5. Platz.

Die schönste Überraschung in Alleghe war, genau wie damals in Wildschönau,

Die Mannschaftssieger: links die St. Galler Gruppe als Sieger Nr. 2, in der Mitte das Münchner Team und rechts die Wiener.

dass unsere Alt-Slalommeisterin Chantal Stäheli den schönen 2. Platz belegte. Und in der Super-G-Kombination erreichte sie den wunderbaren 3. Platz. Die Freude war riesig!

Wie sieht nun die Punkteverteilung für die CH-Mannschaft aus? Dank den guten Resultaten vom Sonntag (Chantal 140 Punkte, Roland 100 Punkte und Philipp 95 Punkte) überholte die Mannschaft aus St. Gallen wieder die Gehörlosen aus Wien und erreichte den erhofften 2. Platz im Gesamtklassement.



Chantal Stäheli (l.) Zweitplatzierte im Slalom, neben ihr Petra Kurkova aus Tschechien und die Kanadierin Danielle Rousseau.

Ranglisten

Super-G

Damen:

1. Hraski Rea	KRO	1:04,40
2. Kurkova Petra	CZE	1:04,81
3. Brunnbauer Beatrice	AUT	1:07,61
8. Fuchser Nicole	SUI	1:10,21
9. Stäheli Chantal	SUI	1:10,49

Herren:

1. Schneider Roland	SUI	1:03,19
2. Santini Andreas	ITA	1:03,28
3. Larch Martin	ITA	1:04,11
4. Steiner Philipp	SUI	1:04,24

Riesenslalom

Damen:

1. Kurkova Petra	CZE	1:19,89
2. Van Dis Pieterneel	NED	1:22,71
3. Brunnbauer Beatrice	AUT	1:24,53
10. Stäheli Chantal	SUI	1:29,84
11. Fuchser Nicole	SUI	1:30,46

Herren:

1. Luxcey Thomas	FRA	1:15,96
2. Leblanc Charles-Oliver	CAN	1:17,87
3. Becherer Matthias	GER	1:17,91
4. Schneider Roland	SUI	1:19,02
Steiner Philipp	SUI	ausgesch.

Slalom

Damen:

1. Kurkova Petra	CZE	1:19,33
2. Stäheli Chantal	SUI	1:32,67
3. Rousseau Danielle	CAN	1:34,69

Herren:

1. Luxcey Thomas	FRA	1:15,70
2. Leblanc Charles-Oliver	CAN	1:17,22
3. Becherer Matthias	GER	1:19,99
4. Steiner Philipp	SUI	1:20,32
6. Schneider Roland	SUI	1:22,07

Super-G Kombination

Damen:

1. Kurkova Petra	CZE	1:45,04
2. Van Dis Pieterneel	NED	1:53,01
3. Stäheli Chantal	SUI	1:58,32

Herren:

1. Leblanc Charles-Oliver	CAN	1:43,41
2. Luxcey Thomas	FRA	1:43,54
3. Schneider Roland	SUI	1:44,46
5. Steiner Philipp	SUI	1:45,27

Gesamtklassement (10 Rennen)

Damen: 31 Teilnehmerinnen Punkte:

1. Kurkova Petra	CZE	910
2. Hraski Rea	KRO	540
3. Van Dis Pieterneel	NED	507
4. Stäheli Chantal	SUI	407
15. Gerber Ariane	SUI (6 Rennen)	130
22. Fuchser Nicole	SUI (2 Rennen)	56

Herren: 56 Teilnehmer

1. Schneider Roland	SUI	590
2. Perchtold Philipp	AUT	552
3. Luxcey Thomas	FRA	537
5. Steiner Philipp	SUI	330
45. Koller Toni	SUI (5 Rennen)	12

Mannschaften: 24 Mannschaften

1. GBF München	GER	2051
2. GC St. Gallen	SUI	1525
3. Wiener GSC 1901	AUT	1444



In der Mitte der Europacup-Sieger Roland Schneider! Links sein härtester österreichischer Konkurrent der Favorit Philipp Berchtold. Rechts Thomas Luxcey aus Frankreich.

Bericht und Fotos:
Toni Koller, Techn. Leiter Ski-Alpin